

d) „Er ist's.“

Frühling lässt sein blaues Band  
Wieder flattern durch die Lüfte,  
Süsse, wohlbekannte Düfte  
Streifen ahnungsvoll das Land.  
Veilchen träumen schon,  
Wollen balde kommen,  
Horch, von fern ein leiser Harfenton!  
Frühling, ja, du bist's!  
Dich hab' ich vernommen!  
Ja, du bist's!

*Eduard Mörike.*

**Solostücke für Violoncell, vorgetragen von Herrn Wille.**

- a) **Largo** von GEORG FRIEDRICH HÄNDEL.
- b) **Serenata** von HANS SITT.
- c) **Scherzo** von JULIUS KLENGEL.



**ZWEITER THEIL.**

**Symphonie (Nr. 3, Amoll, Op. 56) von FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY**  
(gest. den 4. November 1847).

I. Introduction und Allegro agitato — II. Scherzo assai vivace — III. Adagio cantabile — IV. Allegro guerriero und Finale maestoso.

---

Concertflügel »Blüthner«.

---

Der Preis des Billets beträgt einschliesslich des Garderobegeldes: a) 3 Mark für Stehplätze, b) 3 Mark 50 Pf. für die Sperrsitze im Saale unmittelbar neben dem Orchester, c) 5 Mark für die übrigen Sperrsitze.

---

**Einlass 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Anfang des Concertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.**

---

6. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 10. November 1892.  
Compositionen von R. SCHUMANN: Symphonie (Nr. 2, Cdur). Lieder und Gesänge aus Gøthe's »Wilhelm Meister«. Requiem für Mignon. Scenen aus Gøthe's »Faust«, III. Theil. Die Soli gesungen von Fräulein Reddingius, Fräulein Münch, Fräulein Dorn, Frau Wahls, Fräulein Wanner, Fräulein Gottlöber und den Herren Pinks, Messchaert und Wittekopf.

---

Wir erlauben uns, darauf aufmerksam zu machen, dass in diesem VI. Concerte wegen Vergrösserung des Orchesters die Sperrsitze Nr. 1—80, 755, 756, 757, 871, 873, 874 nicht benutzt werden können.

**Die Gewandhaus-Concertdirection.**

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

